

Pfarrblatt der
Lazaristenpfarre
„Unbefleckte Empfängnis“
1070, Kaiserstr. 7
Nr. 2/74, März 2020

miteinander

auf dem Weg

www.lazaristenpfarre.at

Bitte nehmen Sie das Pfarrblatt
auch für Interessierte in Ihrer
Nachbarschaft mit. Danke!



Aus der Finsternis zum Licht

Liebe Pfarrfamilie!

Wieder gehen wir auf das Osterfest zu, auf das Fest der Auferstehung Jesu. Dieses Fest markiert nicht nur das entscheidende Ereignis im Leben Jesu, sondern es gibt auch unserem Leben eine unendliche Perspektive. Weil das Leben des Gekreuzigten in das Licht der Auferstehung mündet, steht auch unser Leben trotz seiner zeitweise vielfältigen Formen von Enttäuschungen und Frustrationen in diesem Licht des Auferstandenen. Wenn Jesus sagt: „Ich bin die Auferstehung und das Leben“, dann macht er uns damit deutlich, dass wir im Glauben an seine Auferstehung das letzte und große Ziel unseres menschlichen Lebens entdecken können: Den Weg unseres Lebens durch diese Welt in das ewige Leben in Gottes unendlicher Welt zu gehen.

Um unseren Glauben an den Auferstandenen gleichsam neu in Schwung zu bringen, lade ich Sie sehr herzlich ein, unsere verschiedenen Fastenzeit- und Osterangebote zu nützen:

- ❖ **Aschermittwoch**, 26. Februar, 18.30 Uhr, Abendmesse mit Aschenkreuz
- ❖ **Kreuzwegandachten** in der Fastenzeit am Freitag um 17.45 Uhr, außer am 27. März
- ❖ **Fastenessen** der Vinzenzgemeinschaft: Sonntag, 8. März, um ca. 11.30 Uhr im Pfarrheim – im Anschluss an die **Vorstellungs-Messe unserer Firmlinge** um 10.00 Uhr
- ❖ **Gesprächsabend in der Fastenzeit**: Dienstag, 17. März, um 19.30 Uhr im Pfarrheim
- ❖ **Bibel teilen – Glauben teilen**: Donnerstag, 19. März, um 18.30 Uhr im Pfarrheim
- ❖ **Familien- und Kindermesse** als Dritte-Welt-Messe am Sonntag, 22. März, um 10 Uhr
- ❖ **Ökumenischer Kreuzweg** am Freitag, 27. März, um 19.30 Uhr mit Beginn in unserer Kirche
- ❖ **Kinderkreuzweg** am Montag, 30. März, um 15 Uhr
- ❖ **Bußgottesdienst** am Donnerstag, dem 2. April, um 18.30 Uhr mit anschließendem Gestalten unserer Osterkerze
- ❖ **Kreuzweg**, gestaltet von der Dritte-Welt-Gruppe, am Freitag, 3. April, um 17.45 Uhr
- ❖ **Palmweihe** und Gottesdienst am Palmsonntag, 5. April, um 9.30 Uhr



Foto: Eugen Schindler CM

Der neue Mensch

Der auferstandene Christus trägt die neue Menschheit in sich, das letzte herrliche Ja Gottes zum neuen Menschen.

Zwar lebt die Menschheit noch im Alten, aber sie ist schon über das Alte hinaus, zwar lebt sie noch in einer Welt des Todes, aber sie ist schon über den Tod hinaus, zwar lebt sie noch in einer Welt der Sünde, aber sie ist schon über die Sünde hinaus.

Die Nacht ist noch nicht vorüber, aber es tagt schon. *Dietrich Bonhoeffer*

- ❖ **Abendmahlmesse** am Gründonnerstag, 9. April, um 19.00 Uhr in der Klosterkirche, Kaiserstraße 25
- ❖ **Karfreitagsliturgie** am Karfreitag, 10. April, um 15.00 Uhr
- ❖ **Osternachtfeier**: Karsamstag, 11. April um 20.00 Uhr

Da jeder Sonntag ein kleines Osterfest ist, an dem wir die Auferstehung Jesu feiern, lade ich Sie auch sehr herzlich zur Mitfeier unserer Sonntagsmessen ein (10.00 Uhr und 19.30 Uhr).

Als geistliches Angebot in der Mittagspause feiern wir die Wochentagsmesse am Dienstag um 12.00 Uhr zu Mittag.

Uns allen wünsche ich, dass Ostern für uns persönlich und gemeinschaftlich ein Lichtfest des Lebens und der Zuversicht wird. Im Namen der Seelsorger und des Pfarrgemeinderates grüße ich Sie alle bzw. Euch alle sehr herzlich

Ihr und Euer Pfarrer

Eugen Schindler CM

Lazaristenpriester aus Asien und Afrika studieren bei uns

Es ist eine lange Tradition, dass ost- und außereuropäische Provinzen der Lazaristengemeinschaft sowohl Studenten als auch geweihte Priester zum Studium an europäische Universitäten und Theologische Institute senden. Viele Studenten kommen an das von den Lazaristen geführte Collegium Alberoni in Piacenza in Italien.



Foto: Eugen Schindler CM

Visitator Eugen Schindler CM mit ausländischen Lazaristen in Innsbruck

Chrisam – ein besonderes Öl

In der Chrisam-Messe in der Karwoche im Dom werden vom Bischof die heiligen Öle geweiht: Chrisam, Kranken- und Katechumenenöl.

Der **Chrisam** wird bei Taufe, Firmung, Priester- und Bischofsweihe sowie bei Altar- und Kirchweihen verwendet.

Das **Krankenöl** für das Sakrament der Krankensalbung soll „den Kranken in ihren Leiden Heilung bringen“. Als Gabe der Schöpfung stärkt und belebt es den Leib, ist „heilsam für den Leib, für Seele und Geist“, wie es im Weihegebet der Chrisam-Messe heißt.

Das **Katechumenenöl** gibt den Katechumenen, den Taufbewerbern „Kraft, Entschlossenheit und Weisheit“, damit sie „das Evangelium Christi tiefer erfassen und die Mühen und Aufgaben eines christlichen Lebens hochherzig auf sich nehmen ...“

Kranken- und Katechumenenöl bestehen aus reinem Olivenöl. Olivenöl bildet auch die Grundlage des Chrisam, dem vom Bischof in der Liturgiefeier Balsam beigemischt wird.

In Wien wird die Chrisammesse am Montag in der Karwoche – heuer am **6. April um 18.00 Uhr** – gefeiert. Dabei werden 55 Liter der heiligen Öle geweiht – der Jahresbedarf der ganzen Erzdiözese.

Die Chrisam-Messe macht auch die Einheit des Bischofs mit dem Presbyterium, der Gemeinschaft der Priester, zeichnhaft deutlich: Möglichst viele Priester aus allen Regionen und Dekanaten feiern den Gottesdienst mit und erneuern dabei ihre priesterlichen Dienstversprechen. Alle Gläubigen sind zur Mitfeier der Chrisam-Messe eingeladen.

Eugen Schindler CM

Im Bereich unserer österreichisch-deutschen Provinz sind derzeit drei ausländische Lazaristenpriester zum Studium in Österreich und Deutschland.

Schon seit einigen Jahren ist Lorentius aus Indonesien in unserem Missionshaus in Lippstadt in Westfalen und studiert an der Universität Paderborn für ein theologisches Lizentiat bzw. Doktorat.

Yosafat, ebenfalls aus Indonesien, ist seit vorigem Jahr in Innsbruck für eine theologische Zusatzausbildung an der dortigen theologischen Fakultät.

Für die Provinz Indonesien ist es sehr wichtig, junge Mitbrüder zusätzlich theologisch auszubilden, da die Provinz in den von ihr geführten Priesterseminaren für die Ausbildung von rund einem Drittel(!) aller Priesteramtskandidaten des Landes zuständig ist.

Viele der derzeit tätigen Theologieprofessoren gehen in den nächsten zehn Jahren in Ruhestand, weshalb die Provinz die jungen Mitbrüder an die verschiedensten Universitäten sendet – unter anderem auch nach Rom, London, New York und Chicago.

Ein weiterer Lazaristenpriester aus Tansania ist ebenfalls seit einigen Monaten in Innsbruck.

Geplant ist weiters ein Pädagogik-Studium eines Mitbruders aus Indien in Graz.

Eugen Schindler CM

Unterwegs zur Firmung

Seit Anfang Dezember bereiten sich in unserer Pfarre zwölf Firmkandidatinnen und -kandidaten auf ihre Firmung vor. Wir haben sie gefragt, warum sie gefirmt werden wollen. Hier sind ihre Antworten.

Ich möchte gefirmt werden, weil

... es jeder in meiner Familie gemacht hat und ich als Christ dazu verpflichtet bin.
Dwayne

... ich vom Heiligen Geist gestärkt werden will. *Klara*

... ich näher bei Gott sein will. *Emma*

... ich finde, dass die Kirche eine schöne Gemeinschaft ist, die uns mit Gott verbindet und ich möchte gerne in dieser Gemeinschaft bleiben. *Ilo*

... ich meinen Glauben bestätigen möchte. *Elisabeth*



Fotos und Collage: Hans Schneckenburger

... ich in der Volksschule und Mittelschule in einer katholischen Privatschule war und weil fast alle aus meiner Familie gefirmt sind. *Johanna*

... meine Eltern es sich wünschen.
Cäcilia

... das der nächste Schritt zu Gott und dem Glauben ist. *Sarah*

... ich Gott ein Stück näher sein will. *Lina*

... ich der Taufpate von meinem kleinen Bruder werde. *Lukas*

... ich meine Taufe bestätigen will. *Nina*

... ich näher zu Gott gehören möchte.
Anna

Am Sonntag, dem 8. März 2020, in der Pfarrmesse und beim anschließenden Fastenessen können Sie unsere Firmkandidaten und -kandidatinnen persönlich kennenlernen.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen diesen Gottesdienst zu feiern. *Maria Hoder*



Foto: Karin Meusbürger

Auch heuer zogen die **Sternsingerinnen und Sternsinger** durch das Pfarrgebiet und sammelten Spenden, die vorwiegend für Projekte in Kenia und für Straßenkinder verwendet werden. In diesem Jahr sammelten wir fast 3.400 Euro. Auch wenn uns nicht immer alle Türen geöffnet wurden, hatten wir viele lustige Erlebnisse. So meinte zum Beispiel ein verschlafener Herr im Pyjama: „Leider keine Zeit. Ich arbeite gerade.“ Besonders im Altersheim, aber auch in zahlreichen Wohnungen freuten sich die Leute jedoch sehr über unseren Besuch und die frohe Botschaft, die wir verbreiteten. Es öffneten uns nicht nur Katholiken die Türen, sondern auch Personen aus anderen Religionen, die uns voller Freude zugehört haben und sowohl Spenden als auch Süßigkeiten überreicht haben.

Wir danken im Namen aller Sternsingerinnen und Sternsinger den Begleitern, die es uns ermöglicht haben, durch die Straßen zu ziehen. Ein besonderer Dank gilt den beiden Köchinnen, die uns ein leckeres Mittagessen serviert haben. Wir freuten uns über die zahlreichen Spenden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Anna und Bruno Meusbürger

Die Bibel – Worte um unseres Heiles willen

Am 3. Sonntag im Jahreskreis folgten wir in der Pfarrmesse dem Auftrag von Papst Franziskus und stellten die Bibel in den Mittelpunkt. Der Papst hat diesen Sonntag als „Sonntag der Bibel“ benannt.

Dieser der Bibel gewidmete Tag soll aber nicht „einmal im Jahr“, sondern „einmal für das ganze Jahr“ stattfinden. Er soll anregen, sich häufiger und vertiefter mit dem Wort Gottes, das uns in der Bibel geoffenbart ist, zu beschäftigen.

Das 2. Vatikanische Konzil hat betont, dass die Bücher der Heiligen Schrift „sicher, getreu und ohne Irrtum die Wahrheit lehren, die Gott um unseres Heiles willen in heiligen Schriften aufgezeichnet haben wollte“. Die Schriftlesungen des Sonntags sind eine gute Gelegenheit, einzelne Schriftstellen näher in den Blick zu nehmen. Deshalb sind diese Schriftstellen in unseren aktuellen Mitteilungen angegeben. Im Internet gibt es verschiedenste Möglichkeiten, die Heilige Schrift zu lesen:

www.bibleserver.com – verschiedene Bibelübersetzungen, nicht nur auf Deutsch

www.erzabtei-beuron.de/schott – das Schott-Messbuch

Eine kostenlose Online-Bibel des Katholischen Bibelwerks ist über die App-Stores für Android und Apple erhältlich.

Letztlich gilt für uns immer das Wort des Heiligen Hieronymus:

„Die Schrift nicht kennen, heißt Christus nicht kennen.“

Termine

Taufe Trauung Tod

Februar 2020

Samstag, 15.	15.00: Kinderfasching im Pfarrheim
Sonntag, 16.	10.00: Kindermesse , Vorstellung der Erstkommunionkinder
Dienstag, 18.	18.30: Sitzung des Pfarrgemeinderates
Mittwoch, 19.	19.00: Anbetung mit Bitte um geistliche Berufungen 19.30: Liturgiekreis
Donnerstag, 20.	18.30: Bibel teilen – Glauben teilen
Freitag, 21.	18.00: Dekanats-Firm-Event
Montag, 24.	19.30: Pfarrstammtisch
Dienstag, 25.	12.00: Geburtstagsmesse
Mittwoch, 26.	18.30: Aschermittwoch , Abendmesse mit Aschenkreuz
Donnerstag, 27.	19.30: Dekanats-Bildungsabend „ Der lange Atem Gottes “ mit Dr. Karl-Heinz Steinmetz, Pfarrsaal Pfarre Gumpendorf, 1060 Wien, Brückengasse 5 / Kurt-Pint-Platz
Freitag, 28.	19.30: Club 40+
Samstag, 29.	bis 1. 3: Firmwochenende

März 2020

Sonntag, 8.	2. Fastensonntag ; 10.00: Vorstellung der Firmlinge; anschließend Fastenessen im Pfarrheim
Samstag, 14.	Dekanats-Erstkommunion-Event
Dienstag, 17.	Fastenzeitabend
Donnerstag, 19.	18.30: Bibel teilen – Glauben teilen
Sonntag, 22.	4. Fastensonntag ; 10.00: Dritte-Welt-Messe
Freitag, 27.	15.00: Geburtstagsmesse 19.30: Ökumenischer Kreuzweg, Start in unserer Kirche
Montag, 30.	15.00: Kinderkreuzweg 19.45: Redaktionssitzung für das Pfarrblatt
Dienstag, 31.	16.30: Treffen der Vinzenzgemeinschaft

April 2020

Donnerstag, 2.	18.30: Bußgottesdienst und Verzieren der Osterkerze
Sonntag, 5.	Palmsonntag ; 9.30: Palmweihe
Montag, 6.	18.00: Chrisam-Messe im Stephansdom
Donnerstag, 9.	Gründonnerstag ; 19.00: Festlicher Gottesdienst in der Klosterkirche Kaiserstraße 25 zur Erinnerung an das Letzte Abendmahl und die Einsetzung der Eucharistie, anschließend Anbetung bis 21.30 Uhr
Freitag, 10.	Karfreitag ; strenger Fasttag; 14.15: Kreuzweg, 15.00: Karfreitagsliturgie mit Wortgottesdienst, Kreuzverehrung und Kommunionfeier
Samstag, 11.	Karsamstag ; 20.00: Osternachtliturgie: Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauf- und Eucharistiefeier, Speisensegnung
Sonntag, 12.	Ostersonntag ; 10.00: Festgottesdienst, Entsendung des Osterlichtes in die evangelische Pfarre „Auferstehung Christi“, Speisensegnung
Montag, 13.	Ostermontag ; Gottesdienst nur um 10.00 Uhr
Mittwoch, 15.	19.00: Anbetung um geistliche Berufungen
Donnerstag, 23.	18.30: Bibel teilen – Glauben teilen
Freitag, 24.	15.00: Geburtstagsmesse
Dienstag, 28.	18.30: Sitzung des Pfarrgemeinderates
Mittwoch, 29.	19.30: Glaubenstreffpunkt

Mai 2020

Freitag, 1.	19.00: 1. Maiandacht
Freitag, 8. und Samstag, 9.	von 9.00 bis 17.00: Flohmarkt
Montag, 11.	18.00: Multireligiöses Bezirksforum
Mittwoch, 13.	19.00: Maiandacht
Freitag, 15.	15.00: Generalprobe Erstkommunion 19.30: Club 40+
Samstag, 16.	10.00: Erstkommunionfeier
Sonntag, 17.	10.00: Erstkommunionfeier

Zum Leben der Gnade geboren wurden:

Elias Lukas Slatin
Anja Katharina Janda

In die ewige Heimat bei Gott sind uns vorausgegangen:

Maria Godai
Josef Tutte
Wilfried Krambichler
Amanda Keresztes
Charlotte Pruckner
Hedwig Schafranek
Elfriede Grollnigg

Gottesdienstordnung

Heilige Messen:

an **Sonn- und Feiertagen** um 10.00 und 19.30 Uhr.

an **Werktagen**: Montag, Mittwoch und Freitag um 18.30 Uhr; Donnerstag und Samstag um 8.00, Dienstag um 12.00 Uhr.

Montag, Mittwoch und Freitag laden wir von 17.50 bis 18.20 Uhr zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet** in der Kirche ein.

In der Fastenzeit beten wir jeden Freitag um 17.45 Uhr den **Kreuzweg**.

Beichtzeiten:

Sonn- und Feiertage: 9.30 bis 9.45 Uhr;
Werktage: Montag, Mittwoch, Freitag von 18.00 bis 18.15 Uhr; Donnerstag und Samstag auf Anfrage nach der 8.00-Uhr-Messe.

Kanzleistunden:

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag auch 16.00 bis 18.00 Uhr.

Bitte um Beteiligung an den Druckkosten!

Wir ersuchen Sie um einen Beitrag zur Abdeckung der Druckkosten für unser Pfarrblatt. Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf unser Konto (lautend auf Pfarre Unbefleckte Empfängnis, IBAN AT53 2011 1310 0440 2247 Verwendungszweck Pfarrblatt). Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Offenlegung

nach § 25 des Pressegesetzes
Medieninhaber: Röm.-kath. Pfarramt
„Zur Unbefleckten Empfängnis“.

Grundlegende Richtung: Das Pfarrblatt der „Lazaristenpfarre zur Unbefleckten Empfängnis“ ist das Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde und fühlt sich den Grundsätzen des päpstlichen Rundschreibens „Communio et progressio“ verpflichtet.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Röm.-kath. Pfarre „Unbefleckte Empfängnis“
Redaktion und Layout: Arbeitskreis
Öffentlichkeitsarbeit

alle: 1070 Wien, Kaiserstraße 7, T: 01 523 12 55
Fotos – sofern nicht anders angegeben –
aus dem Pfarrarchiv

Hersteller: Hausdruckerei der Diözese
St. Pölten, 3100 St. Pölten, Klostersgasse 15